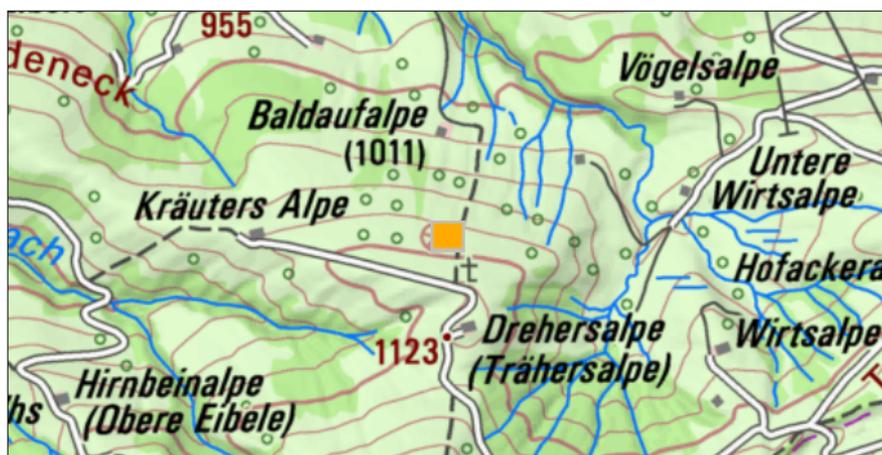


Angewandte Geologie

Dolinenreihen an der Drehersalpe SW von Missen

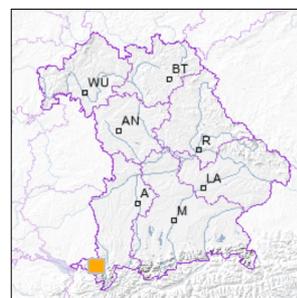


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 780R056



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 582.600

Nordwert: 5.270.190

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.579859° N

Längengrad: 10.098419° E

Objekt-ID: 8426GT015003

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 06.10.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Missen-Wilhams
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8426 Oberstaufen
Geländehöhe:	1086 m NN
Größe (Länge x Breite)	350 x 170 m
Fläche:	59.500 m ²
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Molasse-Vorberge

Kurzbeschreibung des Geotops

Den Wanderweg von der Drehersalpe zur Baldaufalpe kreuzen bemerkenswerte Dolinenreihen. Die wie auf einer Perlenkette aufgereihten Dolinen folgen dem Streichen der Steigbach-Schichten. Da in den Steigbach-Schichten der Salmaser Schuppe nur noch wenige Gerölllinsen oder Nagelfluhbänke auftreten, kann die andernorts beobachtete Verkarstung von Konglomeraten aus überwiegend karbonatischen Geröllen hier nicht die Ursache der Dolinenbildung sein. Hier wird wohl der von Scholz & Strohmenger beschriebene Mechanismus wirksam gewesen sein: Auf Klüften von Sandsteinen zwischen den überwiegenden Mergeln der Schichtfolge haben sich Wasserwegsamkeiten ausgebildet. Durch Hangbewegung und Kalklösung sind diese Klüfte so erweitert, dass sie ein Dränagesystem für das Oberflächenwasser bilden. Mulden, in denen Wasser versickert, erweitern sich durch verstärkte Kalklösung, Wegführung von Feinmaterial der aufgeweichten Mergel und Nachsackung zu Pseudo-Dolinen.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Doline/Erdfall
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	landwirtschaftlich genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Dolinenfeld

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Steigbach-Schichten (F-USM)	Oberoligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Mergelstein
2	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Scholz & Strohmenger (1999): Dolinenartige Sackungsstrukturen in den Molassebergen ...
2	Göppert et al. (2003): Karsterscheinungen in Konglomeraten im Gebiet Hochgrat-Lecknertal ...
3	Vollmayr (1958): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8426

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3

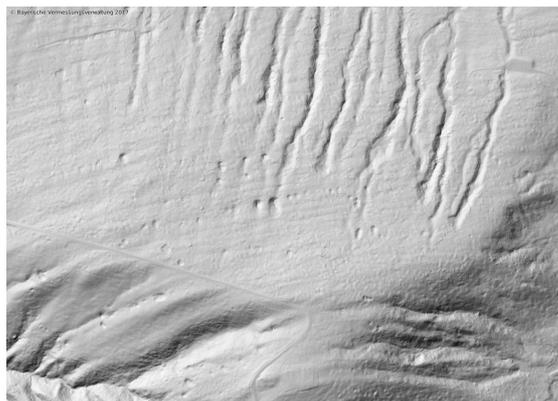


Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung